

fairspielt

ist das aktuelle Projekt der AG Nord-Süd, einer Plattform verschiedener Jugendverbände (Jungwacht Blauring, Verband katholischer Pfadi, Juseso) zusammen mit *Fastenopfer* und *Brot für alle*.

Infos: www.fairspielt.ch

Ein Blick über die Fussballstadien hinaus

Während in Südafrika die besten Fussballer der Welt um viel Ehre und noch mehr Geld spielen, beschäftigt sich *fairspielt* mit Südafrika ausserhalb der Fussballstadien. Da wo Fairplay nicht selbstverständlich und vom Glamour der Fussballweltmeisterschaft nicht viel zu merken ist.



Anders Fussballspielen

Wie an der WM wird auch bei *fairspielt* Fussball gespielt, doch es geht nicht immer mit (ge)rechten Dingen zu. Vier Spielvarianten setzen sich mit gesellschaftliche Problemfeldern aus Südafrika auseinander: Diskriminierung, Jugendarbeitslosigkeit, Weltweite Handelsbeziehungen, Aids.

fairspielt ermöglicht einen anderen Blick auf Südafrika und will für entwicklungspolitische Anliegen sensibilisieren. Das Projekt informiert über die Südafrikaprogramme von *Brot für alle* und *Fastenopfer* und gibt Ideen für Sammelaktionen.

Wie Fussball in Südafrika findet auch *fairspielt* auf dem Dorfplatz oder der Strasse statt.

Ein Fussballfest

Fairspielt richtet sich an 14 bis 18-jährige. Die Spielvarianten lassen sich zu einer grossen Aktion zum Thema Südafrika zusammenfügen. Sie können aber auch einzeln eingesetzt und mit anderen Aktivitäten kombiniert werden.

Auf www.fairspielt.ch sind alle Unterlagen zum Projekt und den Spielen, Neuigkeiten und Informationen rund um Südafrika, die Weltmeisterschaft und das Projekt zu finden.